

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 5

Artikel: Chemiestunde
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495376>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

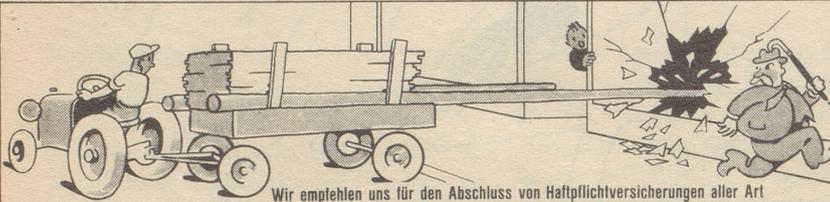
Chemiestunde

Phosphor war an der Reihe. Der alte Chemielehrer pröbelte und zeigte allerlei. Die Experimente ließen den Buben keine Ruhe mehr; sie sannen, wie sich mit Phosphor, den man ja gar nicht anzuzünden brauchte, ein Streich spielen ließ. Sie kamen überein, in der folgenden Chemiestunde Phosphor in einen feuchten Lap-

pen einzuwickeln und das Zeug in des Lehrers Pult zu versorgen. Was in der Folge getan wurde. Und richtig, mitten in der Stunde gab's dann Rauch und Gestank, wie wenn Luzifer in persona Einzugs hielte. Mit Mühe und Not konnte das Pult und des Lehrers Kleidung vor Brandschaden bewahrt werden. Nun setzte die Untersuchung und das Gericht ein. Der Lehrer wollte den Schuldigen haben. Es

meldeten sich ihrer zwei. Karl gestand, den Phosphor aus dem Wasserglas hervorgeholt zu haben, während Fritz zugab, die Packung im Pulte verstaut zu haben. Jetzt wurde der Lehrer erst recht wütend und schrie: «Ich will nicht wissen, wer den Phosphor genommen hat, auch nicht, wer ihn ins Pult legte. Ich will jetzt wissen, wer ihn angezündet hat!»

KL



HELVETIA UNFALL

Wir empfehlen uns für den Abschluss von Haftpflichtversicherungen aller Art

Hauptsitz in Zürich, Bleicherweg 19



AMSTERDAMER
BEUTEL -70
der Tabak der gefällt



Wenn Sie wirklich gut essen wollen, dann ...
Hotel „Rössli“
Balsthal
P. Wannewetsch
Tel. (062) 274 16

TOSCANI



La Ticinese

Im
TOURING-Hotel Bern
da wohn ich gern!
Eigerplatz (Tram 3) Telefon 5 86 66
Modernster Komfort — Mäßige Preise
Bes.: G. Albisetti

Legen Sie Wert
auf Qualität
dann



Asti

Dettoni
die Marke die Sie
nie enttäuscht

Inserate im Nebelspalter
werden von vielen Tausend Lesern beachtet!

MALEX
Schmerz
weg!



CHUR
Bahnhof-Bufferet
immer gut und
rasch bedient
Fredy Schmidt

SEAGERS



GIN
Agents: Henry Huber & Co.
ZÜRICH 5 Tel. (051) 42 25 00.

Hotel Bären
Langenthal
eine Freude Gast zu sein!

Münzhof Rorschach
Tel. 071/43636
das neue, moderne, gutgeführte Hotel-Restaurant
an zentraler, ruhiger Lage. Neuzeitlicher Komfort.
Parkplatz / Garagen

CAFE CONDITOREI
MERKATORIUM
W. Beglinger
St. Gallen St. Leonhardstr. 32
vis à vis Schweiz. Volksbank

Zappelige, erregte Nerven

Mit der **Spezial-Nerven-Nahrung «Neo-Fortis»** erholt sich der arbeitsmüde Körper rasch und gut, und der Schlaf findet seine ruhige Tiefe. «Neo-Fortis» enthält das für die Gesundheit notwendige Lecithin, Calcium, Magnesium usw. Familienpackung Fr. 14.55. Kleine KUR Fr. 5.20, erhältlich bei Ihrem Apotheker und Drogeristen.

Neo-Fortis Spezial-Nervennahrung für Nerven-Ruhe und -Kraft
Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

Bei starken Kopfschmerzen hilft

ein gutes Arzneimittel aus der Apotheke. Wichtig ist, daß man damit maßvoll umgeht!

Wer Melabon nimmt, ist gut beraten. Schon eine einzige Melabon-Kapsel be-

freit in wenigen Minuten von Kopfschmerzen, Föhnbeschwerden und Migräne.

Melabon ist nicht nur besonders wirksam, sondern auch gut verträglich und an-

genehm einzunehmen. Es ist ärztlich empfohlen und in Apotheken erhältlich. Verlangen Sie jedoch ausdrücklich

Melabon